



Kennzeichen: \_\_\_\_\_

EINWEISUNG IN DEN MDM 1 Fox (Kunstflugaus- und -weiterbildung)	
Name, Vorname:	Datum:
<b>1 Theoretisches Vertraut machen</b>	
<b>Beantworte folgende Fragen unter Zuhilfenahme des Einweisungsleitfadens und ggf. des Flughandbuches:</b>	
<b>Geschwindigkeitsbereiche (km/h)</b>	
Flugzeugschlepp maximal:	Höchstgeschwindigkeit bei böigem Wetter ( $V_{B/RA}$ ):
Höchstzulässige Manövergeschwindigkeit( $V_A$ )	Ausfahren der Luftbremsen bis ..... km/h
Höchstgeschwindigkeit( $V_{NE}$ ):	Richtgeschwindigkeit im freien Flug einschließlich Kurven bis 30° Querneigung: nicht unter ..... km/h
Mindestgeschwindigkeit ( $V_s$ ) doppelsitzig	Mindestgeschwindigkeit ( $V_s$ ) doppelsitzig im Rückenflug:
<b>Beladung (kg)</b>	
Ballast bei eigener Körpermasse:	
Leermasse:	Maximale Abflugmasse:
Minimale Zuladung:	Maximale Zuladung:
<b>Kunstflugzulassung</b>	
Belastungsgrenzen bei $V_A$ doppelsitzig: einsitzig: + g bis - g	Belastungsgrenzen bei $V_{NE}$ doppelsitzig: einsitzig: + g bis - g
Die zulässigen Betriebsgrenzen bei für Flicks sind gerissen: km/h mit max. g / gestoßen: km/h mit max. g	
Nicht zulässige Kunstflugmanöver und Kunstflugfiguren:	
Wie betätigt man den Haubennotabwurf?	
Wie groß ist das beste Gleitverhältnis? 1: bei km/h	
Wie groß ist die empfohlene Anfluggeschwindigkeit? km/h, besser mind.: km/h	
Der zulässige g-Lastbereich mit ausgefahrenen Bremsklappen beträgt:	
Beschreibe stichpunktartig den Notausstieg:	
Beschreibe stichpunktartig die empfohlenen Gegenmaßnahmen zum Beenden des Trudelns:	
Wie betätigt man die Radbremse und was ist zu beachten?	

<b>2</b>	<b>Praktisches Vertraut machen</b>		
<b>1. Montage / Demontage (ggf. durchgeführt, bekannt, überprüft)</b>			
Musterbedingte Besonderheiten		<input type="radio"/> ok	Achtung: Ruderanschlüsse <input type="radio"/> ok
<b>2. Sitzposition (bekannt, eingestellt, überprüft)</b>			
Richtige Position (Pedale / Rückenlehne / Kissen)		<input type="radio"/> ok	Fallschirm / Anschnallgurte <input type="radio"/> ok
			Horizontbild <input type="radio"/> ok
<b>3. Instrumente (bekannt, überprüft)</b>			
Anordnung		<input type="radio"/> ok	„Neue“ Instrumente erklären <input type="radio"/> ok
			Programmzettel <input type="radio"/> ok
<b>4. Bedienungselemente (bekannt, überprüft)</b>			
Haubennotabwurf, Haubenverschluss		<input type="radio"/> ok	Luftbremsen (Position / Kräfte / ggf. Lastigkeitsänderungen) <input type="radio"/> ok
Pedalverstellung		<input type="radio"/> ok	Bremse (wo, wie) <input type="radio"/> ok
Ausklinkvorrichtung (Position)		<input type="radio"/> ok	freie Rudervollausschläge in alle Richtungen <input type="radio"/> ok
Lüftung, Seitenfester		<input type="radio"/> ok	Sonstiges <input type="radio"/> ok
<b>Bemerkungen:</b>			
Bereits vor dem ersten Flug macht man sich am Boden mit allen Handgriffen und Bedienungsabläufen eingehend vertraut, so dass es im Fluge unter Stress nicht zu Verwechslungen kommt.			
<b>3</b>	<b>Einweisungsflüge:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Startarten (evtl. mit Seitenwind) <input type="radio"/> Windenschlepp <input type="radio"/> Luftfahrzeugschlepp <input type="radio"/> ok</li> <li>• Kreiswechselflüge mit verschiedenen Querneigungen <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok</li> <li>• Rollübung, Schnellflug <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok</li> <li>• Langsamflug (ausreichend Höhe!! Luftraumbeobachtung!!) <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok</li> <li>• Überziehen und Abkippen im Geradeaus- und Kurvenflug <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok</li> <li>• Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen)</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen)</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Slip <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok</li> <li>• Ziellandung und Ausrollen, ggf. Bremsen <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Abschluss</b>		
Der Bewerber ist auf o. g. Luftfahrzeugmuster eingewiesen (theoretisches Vertraut machen, Kenntnis Flughandbuch, und praktisches Vertraut machen) und hat darauf ein zufriedenstellendes kunstfliegerisches Niveau erreicht.			
Ort, Datum:	Unterschrift des Einweisers:	Name (Druckbuchstaben)	